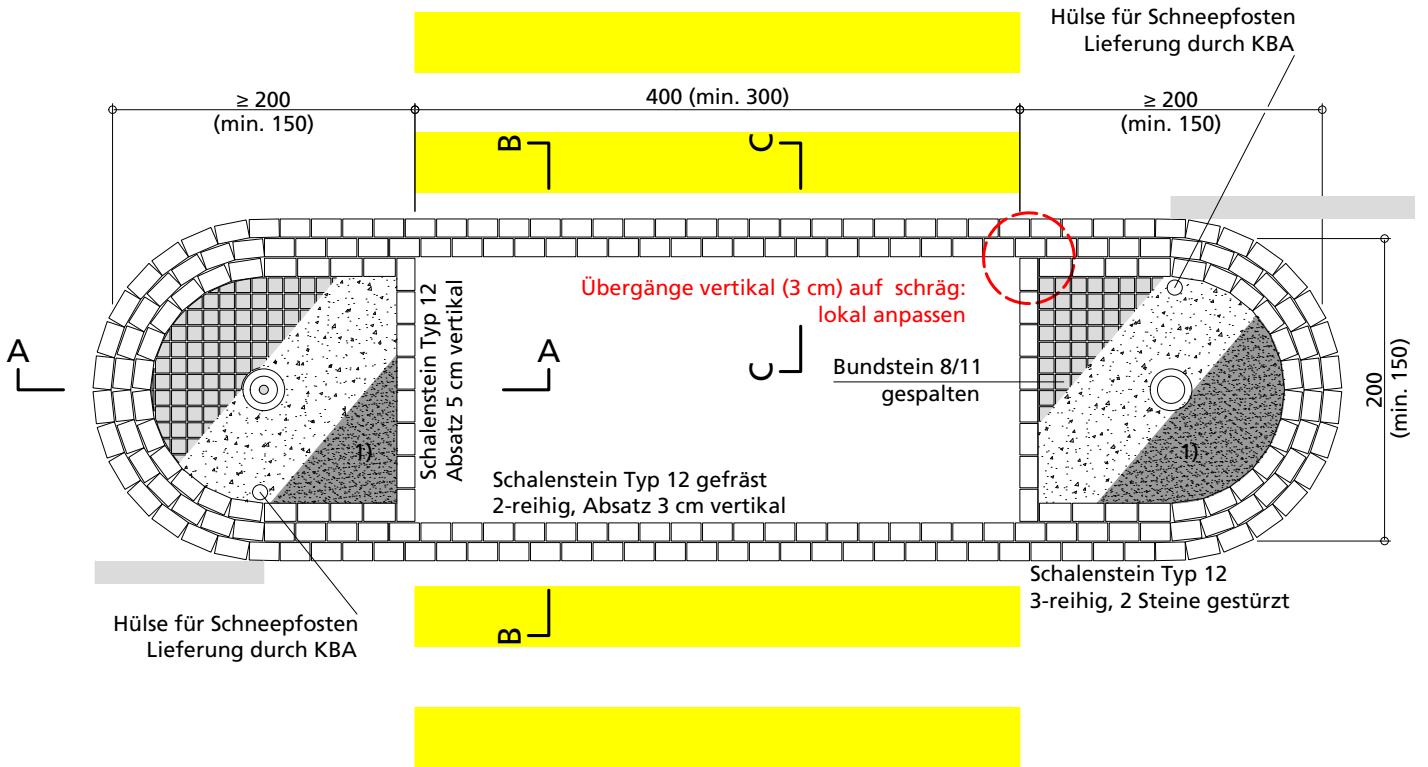
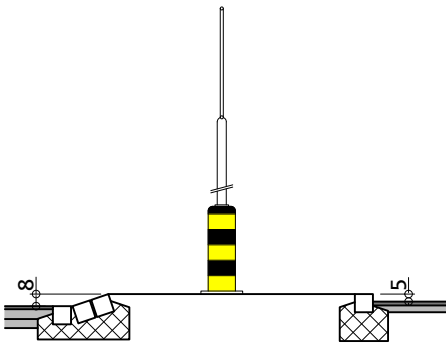


## Fussgängerschutzinsel - Typ 2

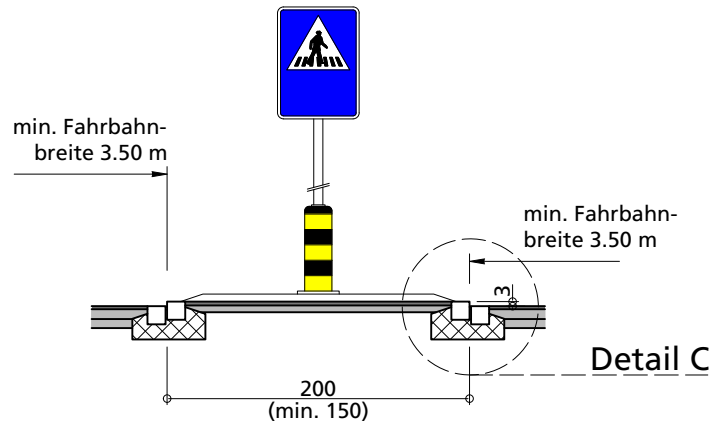


Schnitt A - A

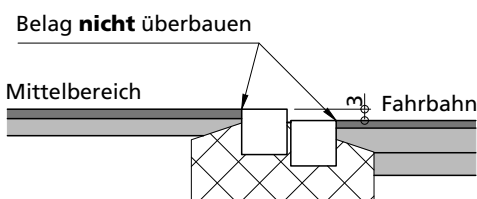


- z.B. Signal AG
- Signalträger R54F (od. gleichwertig)
- Signal Fussgängerstreifen (rechtsgehend)
- 4.11R doppelseitig 500 / 700 mm R2
- Inselpfosten Typ KIP 50 G bzw. KIP 70 G (od. gleichwertig)
- Bodenplatte Typ KIP-BO/BE (od. gleichwertig)
- Fundamentsockel Typ EV700BE 60 (od. gleichwertig)

Schnitt B - B



Detail C



- 1) Inselköpfe:
- Materialisierung in Absprache mit der Projektleitung AVT.
  - Bei gepflasterter Ausführung:  
Pflasterung in Beton versetzen, Fugen mit Zementmörtel vergiessen.
  - Bei geschlossener Oberfläche (Pflasterung, Asphalt, ...):  
Inselkopf leicht überhöhen für Wasserabfluss.
  - Bei Ausführung als Ruderalfläche:  
Saatgut: UFA-Broma oder gleichwertig (Artenreiche Heuwiese)  
Untergrund: möglichst mager, kein Humus (z.B. Wandkies, Gelbkies)  
Einbau bis max. 2 cm unterhalb OK Randabschluss.
  - Bei Ausnahmetransport-Routen ist die Befahrbarkeit im Bereich der Inselköpfe speziell zu beachten (Überfahren / Überstreichen der Fahrzeuge). Inselkopf muss für Sehbehinderte ertastbar sein.